

Hilfen bei der Berufswahl

Agentur für Arbeit

Rangstraße 4 ♦ 36037 Fulda ♦ Tel. 0800-4555500

Frau Wehner, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit
an der Domschule (Sprechzeiten donnerstags)

Industrie- und Handelskammer Fulda

<http://www.ihk-fulda.de/> ♦ Heinrichstr. 8 ♦ 36037
Fulda ♦ Tel. 0661-2840

Kreishandwerkerschaft Fulda

<http://www.kh-fulda.de/> ♦ Rabanusstr. 33 ♦ 36037
Fulda ♦ Tel. 0661-902240

AG Jugendberufshilfe der Stadt Fulda

Amt für Jugend und Familie, Fachstelle Übergang
Schule-Beruf ♦ Zitronenmannsgässchen 2 ♦ 36037
Fulda ♦ Cordula Widmann ♦ Tel. 0661 102-1966

<https://azubi.region-fulda.de/>

Regionale Plattform zur Beruflichen Orientierung

www.planet-berufe.de

Mein Start in die Ausbildung. Mit Check-U (Berufswahltest), Bewerbungstraining und Informationen zu allen Berufen und Möglichkeiten.

Klassen- und Arbeitslehre-Lehrkräfte

Désirée Oppen, Saskia Müller

(Schulkoordinatorinnen BO)

Kontakt über EduPage oder persönlich in
der Schule

Stephan Göllmann (Arbeitscoach)

E-Mail: stephan.goellmann@fulda.de

Michelle Maier (Schulsozialarbeit)

Anne Mewis (UBUS-Fachkraft)

Eltern

usw.

Stand: Sept. 2024

Weiterführende Schulen

Eduard-Stieler-Schule

Berufliche Schulen des Landkreises Fulda

Brüder-Grimm-Str. 5, 36037 Fulda

Telefon: 0661 96954-306

E-mail: thomas.willert@schule.landkreis-fulda.de

www.eduard-stieler-schule.de

Ansprechpartner: Thomas Willert

Konrad-Zuse-Schule

Berufliche Schulen des Landkreises Fulda

Jahnstr. 5, 36088 Hünfeld

Telefon: 06652 91145-18

E-mail: kai-uwe.abersfelder@konrad-zuse-schule.de

www.konrad-zuse-schule.de

Ansprechpartner: Kai-Uwe Abersfelder (BÜA)

Ferdinand-Braun-Schule

Technische Schulen der Stadt Fulda

Goerdelerstr.7, 36037 Fulda

Telefon: 0661 102-4913

E-Mail: thomas.remmert@fulda.de

www.ferdinand-braun-schule.de

Ansprechpartner: Thomas Remmert

Richard-Müller-Schule

Kaufmännische Schulen der Stadt Fulda

Pappelweg 8, 36037 Fulda

Telefon: 0661 102-4710

E-Mail: rainer.thomas@fulda.de

www.richard-mueller-schule.de

Ansprechpartner: Rainer Thomas (BFS)

MITTEN IM LEBEN



MITTEN IN FULDA

Domschule Fulda

Am Kronhof 5

36037 Fulda

0661 102-4455

<https://ds-fulda.edupage.org>

poststelle@domschule.fulda.schulverwaltung.hessen.de

Domschule Fulda

Schule mit Primar- und Sekundarstufe I

Wie geht es weiter nach Klasse 9?



Weiterführende Bildungsmöglichkeiten mit dem
(qualifizierenden) Hauptschulabschluss

Ohne Hauptschulabschluss

BÜA (Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung)

Voraussetzung: vollzeitschulpflichtig, aber schon die verlängerte Vollzeitschulpflicht erfüllt; mind. Klasse 8 besucht, bis zum 1.8. des Jahres noch keine 18 Jahre alt

Schulen:

- Eduard-Stieler-Schule: Wirtschaft (Ernährung/Gastronomie/ Haus-, Agrarwirtschaft, Chemietechnik), Gesundheit und Sozialwesen (Gesundheits- und Kranken-/Körperpflege, Sozialwesen)
- Konrad-Zuse-Schule: Elektro-, Metall-, Holz-, Informationstechnik, Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung/Gastronomie/Hauswirtschaft, Personenbezogene Dienstleistungen
- Ferdinand-Braun-Schule: Technik (Elektro-, Metalltechnik)

Anmeldung:

Bis zum 15.03. des Jahres über das Sekretariat der Domschule. Die Anmeldeformulare und Hinweise auf weitere benötigte Unterlagen befinden sich auf den Homepages der Schulen.

Dauer: 1 - 2 Jahre (in 2 Stufen, je mit Abschlusszeugnis)

Ziel: Ausbildungsstelle und ggf. (qualifizierender) Hauptschulabschluss (nach 1 Jahr) oder (qualifizierender)Realschulabschluss (nach 2 Jahren)

„Pflege in Hessen integriert“ (zweijährig)

für Menschen mit Migrationshintergrund.

Ziel: Hauptschulabschluss und Ausbildung zur Altenpflegehelferin/ zum Altenpflegehelfer

Besuch von Überbrückungsmöglichkeiten und Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (zum Beispiel BvB an der KZS) der Agentur für Arbeit, des Kreisjobcenters und Perspektiva gGmbH:

Informationen über unsere Berufsberaterin und den Arbeitscoach.

Duale Berufsausbildung/Reha-Ausbildung

(siehe rechts)

Mit Hauptschulabschluss

Duale Berufsausbildung (Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule, 2 - 3,5 Jahre lang):

Voraussetzung: Ausbildungsvertrag (Bewerbungsbeginn Ende 8. Schuljahr)

Schulen:

- Eduard-Stieler-Schule für Gastronomie-, Nahrungs-, Gesundheitsberufe, den Friseurberuf, Agrarberufe, Produktionsberufe Chemiewirtschaft und Werkstatt für behinderte Menschen
- Konrad-Zuse-Schule für die Bereiche Wirtschaft und Verwaltung, Holztechnik, Informatik, Wirtschaftsinformatik
- Ferdinand-Braun-Schule für die Bereiche Mobilität, Metall-, Elektro-, Bau- sowie Druck- und Medientechnik. Ebenso für die Bereiche Informations-, KFZ-, Farb- sowie Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.
- Richard-Müller-Schule für die Bereiche Industrie, Handel, Büroberufe, Logistik, Verkehrsservice, Banken, Steuerberufe, Juristische Berufe und IT-Berufe/kaufmännisch

Ziele: Abschlusszeugnis der Berufsschule, Gesellenbrief, Mittlerer Bildungsabschluss möglich

Schulversuch BÜA (siehe links)

Überbrückungsmöglichkeiten : wenn man keinen Ausbildungsplatz findet (siehe links)

Rehabilitandenausbildung (Reha-Ausbildung)

Berufsausbildung für Schüler(innen) mit Behinderungen (Informationen über unsere Berufsberaterin bzw. eine Reha-BeraterIn der Agentur für Arbeit)

Mit Qualifizierendem Hauptschulabschluss

10. Hauptschuljahr an der Domschule oder Geschwister-Scholl-Schule

Voraussetzungen: noch keine 10. Klasse besucht, max. 18 Jahre alt

Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss nach einem Jahr

Bewerbung bis Mitte April an der jeweiligen Schule

Alle Möglichkeiten von „Mit Hauptschulabschluss“ (siehe links)

Zweijährige Berufsfachschule

Voraussetzung: am 01.08. des Jahres noch nicht 18 Jahre alt; Eignungsgutachten der Domschule; Anmeldung mit Lebenslauf, beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses; bis zum 15.03. des Jahres über das Sekretariat der Domschule (Vordrucke gibt es auf den Homepages der Berufsschulen)

Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss (und ggf. verkürzte Ausbildungszeit)

Dauer: 2 Jahre

Schule:

- Richard-Müller-Schule: Bereich Wirtschaft und Verwaltung